

In der nächsten Woche beginnt die größte Computermesse der Welt

Mehr als 20 Aussteller aus Sachsen-Anhalt auf der CeBIT 2010

Am kommenden Dienstag beginnt in Hannover die größte Computermesse der Welt. Zur CeBIT 2010 haben sich mehr als 4000 Unternehmen aus 68 Ländern angesagt. Sachsen-Anhalt wird erstmals seit sechs Jahren wieder mit einem Gemeinschaftsstand teilnehmen. Insgesamt wollen sich mehr als 20 Aussteller aus unserem Bundesland in der niedersächsischen Landeshauptstadt präsentieren. Im vergangenen Jahr waren es elf gewesen.

Von Torsten Scheer

Magdeburg. Rund 500 Unternehmen, fast 13 000 Beschäftigte und ein Gesamtjahresumsatz von etwa 1,4 Milliarden Euro – das sind die aktuellen Eckdaten der IT-Branche aus Sachsen-Anhalt zur CeBIT 2010. Stellvertreter stellen sich auf der größten Computermesse der Welt in Hannover mehr als 20 Unternehmen aus unserem Bundesland dem Urteil des internationalen Fachpublikums. Im Gepäck haben unsere Aussteller Soft- und Hardware unter anderem für effiziente Verwaltungsprozesse, die Überwachung von Produktionsabläufen, für Projekt- und Personalmanagementsysteme oder Personenzugangssysteme.

Zu den einheimischen Ausstellern gehören neben den Universitäten Magdeburg und Halle und den Hochschulen Anhalt und Harz die Novachron Zeitsysteme GmbH aus Magdeburg. Das Unternehmen ist auf Produkte für die Zeitwirtschaft und Zutrittskontrollen spezialisiert.

Bereits zum 19. Mal zeigt die integral systemtechnik GmbH (isM) aus Barleben auf der CeBIT Flagge. isM „baut“ Systeme, die die betriebswirtschaftliche Steuerung und Planung vom Personaleinsatz bis zur Fertigung übernehmen. Die Barleber stellen unter anderem ein mobiles Mitarbeiterportal zur Materialfluss- und Fertigungssteuerung vor.

Das Land Sachsen-Anhalt wird nach sechsjähriger Pause



CeBIT-Fahnen wehen auf dem Messegelände in Hannover im Wind.

Foto: dpa

Zeiten und Preise

- Die Öffnungszeiten für Besucher sind täglich vom 2. bis zum 6. März 2010 von 9 bis 18.00 Uhr.
- Das Tagesticket kostet im Vorverkauf 33,00 Euro, an den Tageskassen 38,00 Euro.

auch wieder mit einem Gemeinschaftsstand in Hannover vertreten sein. „Es ist das Ziel der Landesregierung, durch eine weitere Verbesserung der Rahmenbedingungen die jungen Unternehmen aus dem IT-Umfeld zu unterstützen, damit diese neue Märkte erschließen können“, kommentierte Wirtschaftsminister Reiner Haseloff (CDU). Die Beteiligung an der CeBIT sei ein wichtiger Schritt in diese Richtung.

Organisiert wird der 188 Quadratmeter große Gemeinschaftsstand von der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt und dem Verband der IT- und Multimediaindustrie Sachsen-Anhalt. Zehn Unternehmen haben Flächen gebucht, darunter als Dienstleister für komplexe IT-Netzwerke und -Infrastrukturen die Schönebecker SBSK GmbH & Co. KG und die regio.com GmbH (Barleben), die unter anderem Abrechnungs- und kaufmännische Leistungen für den Energiemarkt erbringt.

Der thematische Schwerpunkt der CeBIT heißt „Connected Worlds“ – vernetzte Welten. Gemeint sind die zunehmend ineinander übergehenden Bereiche Arbeit und Freizeit, mobile und stationäre Anwendungen, On- und Offline.

Insgesamt hat die CeBIT

nach dem kräftigen Einbruch 2009 auch in diesem Jahr Aussteller verloren. 4157 Unternehmen aus 68 Ländern kommen nach Hannover. Das ist die niedrigste Teilnehmerzahl seit 20 Jahren. Im vergangenen Jahr war die Ausstellerzahl auf rund 4300 eingebrochen – von mehr als 5800 Unternehmen 2008. Allerdings beteiligen sich der Messegesellschaft zufolge dieses Jahr knapp 300 Firmen zum ersten Mal an der CeBIT, darunter auch der Internetkonzern Google und der weltgrößte Online-Händler Amazon.

Partnerland ist in diesem Jahr Spanien. Gemeinsam mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) wird der spanische Ministerpräsident und derzeitige EU-Ratspräsident José Luis Rodríguez Zapatero die CeBIT am Abend des 1. März eröffnen.